

PRESSEINFORMATION



26. März 2015

Alte Brücke wird durch neue ersetzt

Vollsperrung und Umleitung erforderlich

Die weitere Entwicklung der Infrastruktur im Bereich der Gewerbegebiete DHW Rodleben und Industriehafen Roßlau wird mit drei Teilprojekten umgesetzt. Dazu gehören u. a. die Ertüchtigung der Gleisanlagen zum DHW und zum Hafen, der Ausbau der Infrastruktur der Hafenanlagen und der Ersatzneubau der Brücke Brambacher Weg. Projektträger ist die Stadt Dessau-Roßlau, vertreten durch das Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing.

Nach erfolgreicher Ausschreibung des Brückenbauvorhabens als Teilprojekt der Gesamtmaßnahme teilt das Tiefbauamt nunmehr mit, dass die nicht mehr ausreichend tragfähige Brücke über das Anschlussgleis Industriehafen im Zuge des Brambacher Weges abgebrochen und durch einen Ersatzneubau ersetzt werden soll.

Ab dem 30. März 2015 wird begonnen, die Baustelle einzurichten. Es ist geplant, dass ab dem 7. April 2015 der Brambacher Weg in Richtung DHW für jeglichen Verkehr, einschließlich für Fußgänger und Radfahrer, voll gesperrt sein wird. Die Zufahrt zum Hafen bleibt uneingeschränkt erhalten.

Die Umleitung des gesamten Verkehrs wird durch Rodleben über die Roßlauer und Schulstraße sowie den Brambacher Weg bis zum Westtor des DHW erfolgen. Vor Freigabe der Umleitungsstrecke werden – nach den Festlegungen der Verkehrsbehörde – Schilder aufgestellt. Im Bereich des Kindergartens / Friedhofs soll die Schulstraße auf die notwendige Fahrbahnbreite für sich begegnende Lkw erweitert werden.

Die Vollsperrung des Brambacher Weges in Richtung Osttor des DHW Rodleben soll bis Mitte Oktober 2015 andauern, die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für Anfang / Mitte November 2015 vorgesehen.